

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Pressemitteilung

## Duale Systeme erfüllen alle Recyclingquoten für das Jahr 2020

**Köln, 18.11.2021 – Die Verwertungsmengen steigen weiter: 2020 wurden über sämtliche Materialfraktionen hinweg insgesamt rund 5,8 Millionen Tonnen Verpackungen aus dem privaten Endverbrauch recycelt – 8,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit erfüllen die dualen Systeme für das Jahr 2020 alle gesetzlich vorgegebenen Recyclingquoten. Diese Zahlen veröffentlichte die Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) heute in ihrem Jahresbericht 2020. Die dualen Systeme verantworten die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen und sind verpflichtet, die entsprechenden Mengenströme gegenüber der ZSVR jährlich zu dokumentieren. Aus den Zahlen der ZSVR geht aber auch hervor, dass die Recyclinganstrengungen weiter gesteigert werden müssen.**

Axel Subklew, Sprecher der Initiative „Mülltrennung wirkt“, zeigt sich zufrieden: **„Mit der Erfüllung aller Recyclingquoten haben die dualen Systeme ein wichtiges Etappenziel erreicht und bewiesen, dass sie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen können. Das Recyclingsystem für Verpackungen in Deutschland funktioniert. Jetzt gilt es, weitere Anstrengungen zu unternehmen, um die Verwertungsmengen für alle Fraktionen noch weiter zu erhöhen.“** Die aktuellen Regelungen gelten noch bis 2021, ab 2022 gibt das Verpackungsgesetz noch einmal höhere Recyclingquoten vor. **„Unsere Ziele für 2022 sind ambitioniert, doch entscheidend für die nächste ‚Stufe‘ ist auch das Engagement von privaten Endverbraucher\*innen. Sie gilt es zu überzeugen, zu informieren und zum Mitmachen zu motivieren. Dafür brauchen wir kreative Ideen – gerade auch für die junge Zielgruppe.“**

Im März 2020 haben die dualen Systeme gemeinsam die Initiative „Mülltrennung wirkt“ ins Leben gerufen. Seither informieren sie mit ihrer bundesweiten Aufklärungskampagne Verbraucher\*innen darüber, wie sie Verpackungen und Restmüll richtig trennen und damit einen aktiven Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz leisten. Das Ziel: Sammelmengen und Qualität der Verpackungsabfälle für die Sortierung und Verwertung sollen verbessert werden.

### Ergebnisse im Überblick

Von den an den dualen Systemen beteiligten Kunststoffverpackungen wurden 60,6 Prozent werkstofflich verwertet – 2,1 Prozentpunkte mehr als der Gesetzgeber fordert. Bei Verpackungen aus Aluminium wurde eine Recyclingquote von 107 Prozent erreicht, bei denen aus Eisenmetallen 93 Prozent. Von den Verpackungen aus Glas wurden 82,4 Prozent, von denen aus Papier, Pappe oder Karton 90,6 Prozent recycelt. Auch bei Getränkekartonverpackungen und sonstigen Verbundverpackungen wurde mit 76 respektive 62,6 Prozent die jeweils gesetzlich vorgegebene Recyclingquote übererfüllt. Die Quote kann 100 Prozent übersteigen, wenn die dualen Systeme mehr Verpackungen einer Verwertung zugeführt haben, als bei ihnen angemeldet („lizenziert“) waren.

Mach mit!

müll / trennung - wirkt.de

Eine Initiative der dualen Systeme.



Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: [www.mülltrennung-wirkt.de/presse](http://www.mülltrennung-wirkt.de/presse)

Das beigefügte Foto kann mit folgendem Credit veröffentlicht werden:  
Initiative „Mülltrennung wirkt“ / Steffen Jagenburg

Bildunterschrift: Im Jahr 2020 wurden über sämtliche Materialfraktionen hinweg rund 5,8 Millionen Tonnen Verpackungen aus dem privaten Endverbrauch verwertet.

### Über „Mülltrennung wirkt“

„Mülltrennung wirkt“ ist eine Initiative der dualen Systeme in Deutschland. Die dualen Systeme organisieren mit ihren Dienstleistern aus der Entsorgungs- und Recyclingbranche die Sammlung, Sortierung und Verwertung gebrauchter Verkaufsverpackungen. Grundlage für ihre Arbeit ist das Verpackungsgesetz. An der bundesweiten Initiative „Mülltrennung wirkt“ sind aktuell zehn duale Systeme beteiligt. Gemeinsam wollen sie aufklären, mit Irrtümern und Müllmythen aufräumen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen motivieren.

### Ansprechpartner

Pressebüro „Mülltrennung wirkt“  
c/o Maria Marberg  
Mobil: +49 (0)175 59 64 229  
[presse@muelltrennung-wirkt.de](mailto:presse@muelltrennung-wirkt.de)

Axel Subklew, Experte der Initiative „Mülltrennung wirkt“  
Tel.: +49 (0) 2203-5026414 | Mobil: +49 (0)178 24 46 547  
[subklew@muelltrennung-wirkt.de](mailto:subklew@muelltrennung-wirkt.de)